

Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B)
Prof. Dr. Peter U. Heuschmann

Am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B, Leitung Prof. Dr. P. Heuschmann) der Julius-Maximilian-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Data Scientist (w/m/d)

in Vollzeit zunächst befristet auf 2 Jahre zu besetzen mit der Option auf Verlängerung. Die Stelle ist teilzeitfähig. Die Vergütung richtet sich nach TV-L.

Am Institut werden innovative klinische epidemiologische Forschungsprojekte für definierte Krankheitsgebiete durchgeführt. Primär werden wissenschaftliche Fragen aus den Bereichen Therapie und Prävention, Prognose und Outcome, Diagnostik und Screening sowie Angemessenheit und Qualität der medizinischen Versorgung untersucht. Die Schwerpunktbereiche des Institutes umfassen Klinische Forschung, Klinische Epidemiologie, Versorgungsforschung, Digitalisierung sowie Präventionsforschung. Nähere Informationen finden sich auch unter www.epidemiologie.uni-wuerzburg.de.

Unser multidisziplinäres Team sucht Verstärkung im Rahmen von neu eingeworbenen Drittmittelprojekten im Schwerpunkt klinische Epidemiologie, die unter anderem im Rahmen des Netzwerks Universitätsmedizin gefördert werden. Die Durchführung der Studien erfolgt in enger Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen des Universitätsklinikums Würzburg.

Ihre Aufgaben:

- Erschließung und Analyse von großen Datensätzen und relationalen Datenbanken
- Programmierung von statistischen Modellen (R, Python, SAS, Git, computational statistics)
- Durchführung von statistischen Analysen mit biometrischen Methoden in Zusammenarbeit mit erfahrenen Biometrikern und klinischen Epidemiologen
- Beratung zu statistischen Analysen und statistische Versuchsplanung
- Mitwirkung bei der Durchführung und Weiterentwicklung der Projekte mit einem Schwerpunkt COVID-19-Forschung
- Mitarbeit bei der Entwicklung von zentralen Strukturen im Rahmen des IKE-B, z.B. in Lehre, Fortbildung und methodischer Beratung
- Eigenverantwortliche Erstellung von Publikationen

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss im Bereich Medizinisches Informationsmanagement, Data Science, Informatik, Lebens-, Gesundheitswissenschaften oder Absolventen anderer Fächer möglichst mit Schwerpunkten in Biometrie, Epidemiologie, Public Health oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Disziplin mit quantitativem Schwerpunkt.
- Praktische Erfahrungen im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse epidemiologischer Studien oder Studien der Versorgungsforschung wünschenswert.
- Erfahrung im Datenbankmanagement relationaler Datenbanken sowie des ETL-Prozesses
- Bereitschaft zur Unterstützung der verschiedenen Lehrveranstaltungen des Institutes.
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine strukturierte Arbeitsweise.

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr interessanten und innovativen Umfeld
- Arbeit in einem hochmotivierten, engagierten und interdisziplinären Team
- Beteiligung an Publikationen in hochrangigen internationalen Journals
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Promotion oder Habilitation z.B. im Rahmen der Sektion „Clinical Science“ der „Graduate School of Life Sciences“ (http://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/life_sciences).

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. P. Heuschmann (Tel. 0931/20147308) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - bevorzugt per E-Mail - bis zum 23.01.2022 an:

epidemiologie@uni-wuerzburg.de

Universität Würzburg
Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Josef-Schneider-Str. 2 D7
97080 Würzburg

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.